

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Christian Meyer und Imke Byl (GRÜNE)

Europäisches Schutzgebietsnetz in Niedersachsen: Wie kommt die Umsetzung von Natura 2000 voran?

Anfrage der Abgeordneten Christian Meyer und Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 04.12.2018

Bis Ende nächsten Jahres sollte die Ausweisung des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 in Niedersachsen abgeschlossen sein, das haben der Niedersächsische Landkreistag und das damals von einem Minister von Bündnis 90/Die Grünen geleitete Umweltministerium 2014 vereinbart. Die EU hat bereits ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik eingeleitet, weil die Unterstellung dieser für die Artenvielfalt bedeutsamen Flächen bislang nicht schnell genug vorankommt.

Bereits im August kündigte Umweltminister Olaf Lies an, dass Niedersachsen die Frist nicht einhalten werde. Die *NWZ* berichtete: „Niedersachsen wird als voraussichtlich einziges Bundesland die EU-Vorgaben bei der Ausweisung von FFH-Regionen für das Schutzgebietsnetz Natura 2000 reißen. Das Land muss bis Jahresende gesicherte 385 FFH-Gebiete an die EU melden. Zum Juli waren aber noch 213 Verfahren offen. Davon sollen nach Angaben des Umweltministeriums 123 bis Jahresende abgeschlossen sein, womit 90 offenblieben. ‚Die rechtzeitige Sicherung aller Natura-2000-Gebiete ist eine nicht mehr lösbare Aufgabe‘, sagte Umweltminister Olaf Lies (SPD)“ (*NWZ* vom 25.08.2018).

Am Ende eines gestuften und komplexen EU-Verfahrens könnte eine Strafzahlung von mindestens 11,83 Millionen Euro drohen, antwortete die Bundesregierung auf eine Anfrage aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Als weiteres Zwangsgeld seien bis zu 861 000 Euro für jeden Tag bis zur Beendigung des Verstoßes möglich.

Die niedersächsische Natura-2000-Kulisse umfasst 385 FFH-Gebiete mit ca. 610 000 ha sowie 71 EU-Vogelschutzgebiete mit insgesamt 686 800 ha. Hierbei können sich beide Flächenkategorien überlagern, zusammen umfassen beide Natura-2000-Kategorien in Niedersachsen ca. 862 000 ha, so die Antwort der Landesregierung auf eine frühere Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung von Abgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache 18/421).

1. Welcher Anteil der niedersächsischen Natura-2000-Kulisse ist bislang europarechtskonform gesichert (bitte Flächenanteil sowie Anteil der gemeldeten Gebiete angeben)?
2. Wie weit ist die europarechtskonforme Sicherung der FFH-Gebiete in den niedersächsischen Landkreisen bislang vorangeschritten (bitte je Landkreis Zahl und Fläche der gemeldeten Gebiete angeben sowie Zahl und Fläche der hinreichend gesicherten Gebiete)?
3. Wie weit ist die europarechtskonforme Sicherung der EU-Vogelschutzgebiete in den niedersächsischen Landkreisen bislang vorangeschritten (bitte je Landkreis Zahl und Fläche der gemeldeten Gebiete angeben sowie Zahl und Fläche der hinreichend gesicherten Gebiete)?
4. Wie viele bereits vor der Meldung des Gebietes als FFH- oder EU-Vogelschutzgebiet erlassene Schutzgebietsverordnungen müssen noch den Anforderungen für die Sicherung von Natura-2000-Gebieten angepasst werden (bitte nach Landkreisen geordnet auflisten)?
5. Wie viele FFH-Gebiete werden bis Ende des Jahres nicht vollflächig gesichert sein?
6. Wie viele EU-Vogelschutz-Gebiete werden bis Ende des Jahres nicht vollflächig gesichert sein?

(Verteilt am 07.12.2018)